

Medien: Nachwuchs-Akademiker des Europa-Campus auf Exkursion in der Zeltstadt / Angehende Sport-, Medien- und Eventmanager informieren sich beim „MM“

Maimarkt-Forscher betreiben Mühlfeld-Studien

MM 5.5.12



Maimarkt-Studenten: EC-Dozent Franz Barth (2. v. r.) mit den Redakteuren Langscheid und Maisch-Straub (v. r.) im Zeltstadt-Büro des „MM“.

BILD: DEN

Wo Handel und Gewerbe getrieben werden, ist die Kommunikation zwingende Voraussetzung – der Maimarkt ist deswegen von jeher auch ein Medienereignis. Die Studierenden des Europa-Campus-Studienzentrums in Neckarau wollten genau wissen, wie die Massenkommunikation in der Zeltstadt funktioniert. Dozent Franz Barth führte die angehenden Sport-, Medien- und Eventmanager im Bachelor-Studiengang zur Exkursion über Deutschlands größte Verbrauchermesse.

Das Mega-Event mit 400-jähriger Tradition eignet sich gut als Studienobjekt, da es historische, ökonomi-

sche und Entertainment-Perspektiven vereint und den Nachwuchs-Akademikern eine umfassende Mühlfeld-Studie in ihrer Disziplin möglich macht.

Das „MM“-Maimarkt-Team Christine Maisch-Straub, Fabian Busch, Dennis Christmann und Thorsten Langscheid berichtete den Studikern, wie die zwölf turbulenten Messe-Tage im Zeltstadt-Büro ablaufen. Die jungen Leute erfuhren, wie Interviews, Berichte und Bilder ihren Weg in die täglichen Maimarkt-Sonderseiten des „MM“ und in den stündlich aktualisierten Maimarkt-Ticker im Morgenweb finden.

Damit wurde den Bachelor-Studenten das Thema Medien-Produktion, einer ihrer Studienschwerpunkte, praktisch vor Augen geführt.

Neben den Print- und Online-Medien, für die der „MM“ beispielhaft steht, galt das Interesse der EC-Studenten auch Radio und Fernsehen. Beim gläsernen Studio des Südwestrundfunks (SWR) verschafften sie sich einen Eindruck von der Arbeit beim Funk. Der SWR hat in diesem Jahr seinen Maimarkt-Auftritt runderneuert und ist nicht mehr nur mit SWR 4 Kurpfalzradio vertreten, sondern mit allen Hörfunk- und Fernsehprogrammen. lang